



1 Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

RUCK Raumduftspray, 250 ml, Woods – Alpenkräuter & Salbei

UFI: FSTV-HUH7-WE0C-1U7V

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Zur Raumaromatisierung.

1.3 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird:

Nicht bestimmt.

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

1.5 Notrufnummer

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

2 Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008



Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Flam. Liq.2



Achtung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Skin Sens.1

H319 Verursacht schwere Augenreizung. Eye Irrit.2



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

Limonene, Linalool

Gefahrenpiktogramme

GHS02,GHS07,GHS09

Signalwort

Gefahr



Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT [oder dem Haar]:
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bezüglich endokrinschädlicher Eigenschaften, sowie PBT- bzw. vPvB-Beurteilung sind für das Produkt keine Informationen verfügbar.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

3 Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Mischung aus Alkohol, Wasser, ätherischen Ölen und natürlichem Parfümöl.

3.2 Gemische

Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen enthalten in der Mischung:

Ethanol, vergällt mit Lavendel-Öl: 75 - 100 %

GHS02, Flam. Liq.2, H225

GHS07, Eye Irrit.2, H319

Natürliches Parfümöl: 1 - 5 %

GHS08, Asp. Tox.1, H304

GHS05, Eye Dam. 1, H318

GHS07, Skin Irrit.2, H315; Skin Sens 1, H317

GHS09, Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

4 Abschnitt 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu entfernen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen, ruhig lagern und warmhalten. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung, Socken und Schuhe sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt 10-15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen oder Arzt aufsuchen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Indikation zur Applikation eines Antidots in jedem Falle mit dem o.g. Giftinformationszentrum absprechen.

5 Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rauchentwicklung. Brandgase nicht einatmen. Dämpfe können unsichtbar und schwerer als Luft sein und sich am Boden ausbreiten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen, gefährdete Umgebung absperren.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

6 Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden.

Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Hinweise für Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7 Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden. Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Für angemessene Lüftung sorgen (ggf. durch Absaugvorrichtung).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Unter Verschluss aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise (nach TRGS 510)

Lagerklasse: 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

8 Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

ETHANOL

CAS-Nr.64-17-5 / EG-Nr.200-578-6

AGW: 200ml/m³ / 380mg/m³

Überschreitungsfaktor: 4 (II)

Bemerkungen: DFG, Y

Quelle: TRGS 900

LIMONENE

CAS-Nr.5989-27-5 / EG-Nr.227-813-5

AGW: 5ml/m³ / 28mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II)

Bemerkungen: DFG, H, Sh, Y

Quelle: TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Generelle Lüftung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Beim Umfüllen Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EN ISO 374 tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Augenschutz

Nach Möglichkeit keine Kontaktlinsen verwenden.

Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166 tragen.

9 Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Trüb
Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Leicht opaleszierend - weißlich
Geruch:	Alkoholisch, krautig, leicht süßlich, minzig

Sicherheitsrelevante Daten

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck (20°C):	Nicht bestimmt
Dichte (20°C):	ca. 0,830 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Vollständig mischbar
pH-Wert :	Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	12°C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt

Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalische-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10 Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren und Basen, starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

11 Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der VO(EG)Nr.1272/2008

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Reiz- / Ätzwirkung auf die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

12 Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Aquatische Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF

13 Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer (ADR, ICAO-TI, IMDG)

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

IMDG-Code: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

IATA/ICAO-TI: Ethanol solution (Ethyl alcohol, solution)

14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, ICAO-TI, IMDG)

Klasse: 3 (entzündbare flüssige Stoffe)

14.4 Verpackungsgruppe (ADR, ICAO-TI, IMDG)

II

14.5 Umweltgefahren

Keine Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 33
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 144, 601
Begrenzte Menge: 1 l
Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
Label: 3
Sondervorschriften: 144

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
Label: 3
Sondervorschriften: A3, A58, A180

15 Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (Einstufung nach AwSV):

WGK 2 - deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Zur Einstufung relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitte 1, 4, 5, 10

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Dokumentnummer/Bezeichnung/Revision	Erstellt/Geändert/Datum/Signum	Freigegeben/Geprüft/Datum/Signum
Sicherheitsdatenblatt_6100804_RUCK Raumduftspray Woods Alpenkräuter-Salbei_REV01_DE.docx	21.06.2023 ThW	24.07.2023 EF